

Landespsychologentag 2004

Grenzerfahrungen – Grenzüberschreitungen

Workshop [1] - Vormittag:

Beruf(srecht)liche Situation von Psychologinnen und Psychologen in deutschsprachigen Ländern

Leitung: Christof Becker, BPL

Daniel Habegger, FSP

Dr. Christoph Kabas, BÖP

Ute Steglich und Fredi Lang, BDP

	Deutschland	
1.	Einwohner	83 Millionen
2.	Berufspsychologen	45000
3.	Arbeitsfelder in % Gesundheit/Klinische Schulpsychologie ABO Andere	68,3 2,5 20,5 8,7
4.	Studenten 2003	35000
5.	Psychologen geschätzt 2010	51000
6.	Prozent mit Interesse am EDP	20% in 2010
7a.	Psychologe geregelt im Gesetz?	Nein
7b.	Titel geschützt ?	Ja, durch den Titelschutz für Hochschulgrade ('Diplom-Psychologe') und das Wettbewerbsrecht (Psychologe).
8.	Rechtsförmige Finanzierungsregelungen vorhanden?	Ja, seit 1999 regelt das Psychotherapeutengesetz Ausbildung, Titelschutz und die Finanzierung von Psychotherapie auf Krankenkassenkosten.
	Gesetz, Vertrag	Psychotherapeutengesetz (PsychThG)
9.	Monatlicher Durchschnittsverdienst Öffentlicher Dienst o.ä. Privatwirtschaft	3600 EUR (35J, verheiratet, ein Kind) zwischen 2800 EUR und 4500 EUR
10.	Mitgliederzahl Gesamt inkl. Studenten Berufspsychologen	15000 12600

Landespsychologentag 2004

Grenzerfahrungen – Grenzüberschreitungen

	Österreich	
1.	Einwohner	8 Millionen
2.	Berufspsychologen	4500
3.	Arbeitsfelder in % Gesundheit/Klinische Schulpsychologie ABO Andere	70% 10% 20% 87% (Mehrfachnennungen)
4.	Studenten 2003	11735 (2002)
5.	Psychologen geschätzt 2010	6000
6.	Prozent mit Interesse am EDP	3-10%
7a.	Psychologe geregelt im Gesetz?	
7b.	Titel geschützt ?	'Psychologengesetz', regelt Aus- (Titel) und Weiterbildung (Klinischer und Gesundheitspsychologe)
8.	Rechtsförmige Finanzierungsregelungen vorhanden? Gesetz, Vertrag	Verträge mit Versicherungen über Psychotherapie, Diagnostik "50. ASVG-Novelle" (Gesamtvertrag)
9.	Monatlicher Durchschnittsverdienst Öffentlicher Dienst o ä. Privatwirtschaft	EUR 2180 bis EUR 3633, (40h Wochenstunden) EUR 2000 bis EUR 4000, 20 - 60 Wochenstunden
10.	Mitgliederzahl Gesamt inkl. Studenten Berufspsychologen	2714 2474

Landespsychologentag 2004

Grenzerfahrungen – Grenzüberschreitungen

	Schweiz	
	Einwohner	7.3 Millionen
2.	Berufspsychologen	5000 Mitglieder in der FSP, ca. weitere 5000 Berufspsychologen geschätzt
3.	Arbeitsfelder in % Gesundheit/Klinische Schulpsychologie ABO Andere	~ 40 % ~ 15-20 % ~ 10 % 30-35%
4.	Studenten 2003	5000-6000
5.	Psychologen geschätzt 2010	~ 15'000 Berufspsychologen
6.	Prozent mit Interesse am EDP	10'000-12'000
7a.	Psychologe geregelt im Gesetz?	Nein, Gesetz in Arbeit.
7b.	Titel geschützt ?	Nein, 'Psychologe FSP' ist als Marke geschützt, Berufspsychologen vorbehalten und Voraussetzung für einige Weiterbildungen.
8.	Rechtsförmige Finanzierungsregelungen vorhanden? Gesetz, Vertrag	Nein, private Versicherungen bezahlen Zuschüsse.
9.	Monatlicher Durchschnittsverdienst Öffentlicher Dienst o ä. Privatwirtschaft	~ 3000 bis 3500 EUR (40 Wochenstunden)
10.	Mitgliederzahl Gesamt inkl. Studenten Berufspsychologen	Keine Studenten, 200 ausserordentliche Mitglieder ~ 5000

Landespsychologentag 2004

Grenzerfahrungen – Grenzüberschreitungen

	Liechtenstein	
1	Einwohnerzahl	33 000
2	Anzahl Psychologen (mit UNI-Abschluss)	ca. 26
3	Anteil der Psychologen in verschiedenen Arbeitsfeldern: – Gesundheit / klinischer Bereich – Schulisch-pädagogischer Bereich – Arbeit / Organisation / Führung – Andere	52 % 13 % 30 % 5 %
4	Anzahl der Studenten im Jahr 2003	ca. 5
5	Voraussichtliche Anzahl der Psychologen im Jahr 2010	ca. 30
6	Prozentanteil der Psychologen mit den Qualifikationen für den Erhalt des Europäischen Diploms in Psychologie	100 %
7 a	Ist die Psychologie als Beruf durch ein Gesetz oder durch sonstige Bestimmungen reguliert?	Im sogenannten „Sanitätsgesetz“ ist die Berufszulassung und -ausübung des selbständigen, klinisch tätigen Psychologen und Psychotherapeuten geregelt.
7 b	Ist der Titel „Psychologe“ gesetzlich geschützt?	Nein.
8	Gibt es gesetzliche oder andere Bestimmungen, nach denen privat tätige Psychologen ihre Leistungen abrechnen können.	Im Liechtensteinischen Krankenversicherungsgesetz sowie im Tarifvertrag mit dem Krankenkassenverband ist festgelegt, dass konzessionierte Psychotherapeuten ihre Leistungen vollumfänglich über die Grundversicherung abrechnen können unter der Voraussetzung einer ärztlichen Anordnung.
9	Durchschnittlicher Monatsgehalt von Psychologen – Öffentlicher Sektor: Durchschnitt pro Monat – Privater Sektor: Durchschnitt pro Monat	EUR 4000 bis EUR 4500 EUR 4000 bis EUR 5000
10	Anzahl der Mitglieder in unserem Verband – total mit Studenten – total ausgebildete Psychologen	24 23